

# Die „Rotröcke“ schwofen seit 1885

## Löstige Elsässer feiern 125 Jahre mit toller Show

**Aachen.** Ihr stolzes 125-jähriges Bestehen feierte die KG Löstige Elsässer mit einer Großen Jubiläumssitzung in der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums.

Für Aachens viertälteste Karnevalsgesellschaft brachte diese Session noch ein weiteres Jubiläum, richtete sie doch zum 30. Mal den Ball der Kinder- und Jugendmariechen aller Aachener Karnevalsvereine aus. Der Jubiläumsorden zeigt die für die Löstigen Elsässer so symbolträchtige, 1883 am Elsassplatz erbaute Gelbe Kaserne.

Eine fröhliche Stammtischrunde gründete im Februar 1885 in der Gaststätte Scheins, Elsassstraße, eine KG namens „Lustige Elsässer“, die sich ab 1938 für einige Jahre „Närrisches, diplomatisches Korps Sr. Tollität Prinz Karneval“ nannte.

Josef Bonnie, 16. Elsässer-Präsident, eröffnete die Jubiläumssitzung mit einem Gedenken an die Vorväter der Gesellschaft. „Sie haben gute Arbeit geleistet und Jung und Alt miteinander verbunden“, sagte er. Für seinen Vorgänger Ingo Wahlen wurde es ein bedeutendes Jubiläum, wurde er doch zum Ehrenpräsidenten ernannt. Er gehört, wie auch Gattin Paula, seit 3 x 11 Jahren der Gesellschaft und davon 25 Jahre dem Vorstand an: dabei 16 Jahre als Geschäftsführer sowie zwölf Jahre in Personalunion als Präsident, Geschäfts-

führer und Vorsitzender. Die Wahlen sind eine durchaus karnevalsjecke Familie, sind doch auch Sohn Björn und Tochter Insa seit ihrer Geburt Mitglieder, und ihr Großvater, Franz-Josef Wahlen, ist Ehrenpräsident.

Hatten die Aachener Karnevalsvereine bereits bei einem Jubiläumsempfang Glückwünsche überbracht, so feierten die „Rotröcke“ vor allem im Kreis von Senatoren und Freunden. „Es wird immer schwerer, Karten zu verkaufen“, bedauerte Präsident Bonnie, dabei wurde ein buntes, beschwingtes, vierstündiges Programm geboten. Gleich zu Beginn schuf Tollität in spe Alwin I. Fiebus mit seinem Hofstaat lateinamerikanische Stimmung. Es war der erste seiner rund 400 Sitzungsauftritte, den er mit Bravour meisterte.

Neben Instrumentalclown Bruce Kapusta und Bauchredner Jens mit dem frivolen Heinz sowie der Brander Band De Spetzbouve und dem TSC Bad Aachen wirkten aus den eigenen Reihen mit: die Kindergarde, Kindermarie Eva-Maria Bertram, Tanzmarie Tammy Sartert und die Tanzgruppe der Elsässer. Als Gastgesellschaften erwiesen die 70 Mann starke Tropigarde mit „De Jonge uus et Leäve“ und ihrer „TGM“ (Tanzgruppe Mann) sowie die KG Eulenspiegel mit tänzerischen Schmankerln ihre Referenz. (tis)



„Tragende“ Säule ist und bleibt die Jugend: Zum Jubelfest der Löstigen Elsässer zog auch der jecke Nachwuchs alle Register. Foto: Kurt Bauer